

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 18.09.2013 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:08 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Püning, Konrad

CDU-Kreistagsfraktion

Egger, Hans-Peter  
Gochermann, Josef Dr. Vertretung für Herrn  
Klaus-Viktor Kleerbaum  
Schulze Esking, Werner  
Schulze Zumkley, Franz-Josef  
Suntrup, Gottfried  
Terwort, Heinrich  
Voß, Bruno Prof. Dr.  
Willms, Anna Maria

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud  
Lonz, Lambert  
Rampe, Carsten  
Schäpers, Margarete

BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Vogelpohl, Norbert

FDP-Kreistagsfraktion

Stauff, Gerhard

UWG-Kreistagsfraktion

Hesse, Uwe

Verwaltung

Gilbeau, Joachim L.  
Schütt, Detlef  
Scheipers, Ansgar Dr.  
Brockkötter, Ulrike  
Bosman, Alois  
David, Hans-Dieter  
Kramer, Werner  
Wichmann, Heike  
Heuermann, Wolfgang  
Husmann, Sabrina (Schriftführerin)

Landrat Püning eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Mitglieder des Kreisausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Püning sodann fest, dass der Kreisausschuss

- a) gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 52 Absatz 2 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Bestellung des stellv. Wahlleiters für die Kommunalwahl 2014  
Vorlage: SV-8-0962
- 2 Genehmigung von Dienstreisen  
Vorlage: SV-8-0932
- 3 Einladung zur "Großen Landkreisversammlung" des Landkreistages NRW am 18.11.2013  
Vorlage: SV-8-0981
- 4 Anregung gem. § 21 Kreisordnung NRW; hier: Korbacher Resolution/Online-Petition  
"Energiewende ohne Fracking"  
Vorlage: SV-8-0968
- 5 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Überwachung der Kleinkläranlagen  
Vorlage: SV-8-0933
- 6 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Sonderabfallsammlung und -entsorgung  
Vorlage: SV-8-0935
- 7 Durchführung des Berufswahlorientierungsprojektes im Schuljahr 2013/14  
Vorlage: SV-8-0936
- 8 Fortführung der Schulsozialarbeit an Schulen in Trägerschaft des Kreises Coesfeld  
Vorlage: SV-8-0971
- 9 Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld: Aufnahme der Klinik am Schlossgarten  
Dülmen GmbH, Rechtsnachfolger beteiligter Institutionen, Beteiligung der Kassenzahn-  
ärztlichen Vereinigung und Zahnärztekammer, Zuständigkeitsregelungen für den Vorsitz  
Vorlage: SV-8-0928
- 10 Bericht über die Durchführung einer Geschäftsprozessoptimierung in der Abteilung 53  
Vorlage: SV-8-0948
- 11 Umbau und Erweiterung des Westflügels sowie konstruktive und energetische Sanierung  
des Süd- und Ostflügels am OvNB-BK  
Vorlage: SV-8-0969

- 12 Flachdach-, Fassaden- und energetische Sanierung am Pictorius-Berufskolleg, Borkener Straße 10, 48653 Coesfeld  
Vorlage: SV-8-0970
- 13 Baubeschluss für die Erweiterung des Parkplatzes an dem Von-Weizäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen  
Vorlage: SV-8-0951
- 14 Baubeschluss zur Abwicklung der Radwegbaumaßnahme an der K 23 (AN1) in Seppenrade  
Vorlage: SV-8-0930
- 15 Baubeschluss zur Abwicklung der Straßenbaumaßnahme K 23 (AN 1) in Lüdinghausen  
Vorlage: SV-8-0950
- 16 Offenlegungsbeschluss K 8 n in Olfen (Ortsumgehung Olfen)  
Vorlage: SV-8-0952
- 17 4. Fortschreibung Frauenförderplan und Bericht über die Personalentwicklung  
Vorlage: SV-8-0937
- 18 Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 im Land NRW  
Vorlage: SV-8-0944
- 19 Stauchung der beschlossenen Kapitalerhöhung der FMO GmbH  
Vorlage: SV-8-0940
- 20 Prüfung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2012  
Vorlage: SV-8-0958
- 21 Mitteilungen des Landrats
- 22 Anfragen der Ausschussmitglieder

#### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Landrats
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 3 Presseveröffentlichungen

Weder im öffentlichen noch im nichtöffentlichen Teil waren Anfragen der Ausschussmitglieder zu verzeichnen. Ebenso erfolgen keine Mitteilungen oder Presseveröffentlichungen im nichtöffentlichen Teil.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 1 öffentlicher Teil  
SV-8-0962

### **Bestellung des stellv. Wahlleiters für die Kommunalwahl 2014**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Für die Kommunalwahl 2014 wird Kreisverwaltungsdirektor Alois Bosman zum stellv. Wahlleiter bestellt.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 2 öffentlicher Teil  
SV-8-0932

## **Genehmigung von Dienstreisen**

### **Beschluss:**

Den von den Kreistagsfraktionen benannten Delegierten wird die Teilnahme am 4. Kreistagsforum NRW des Landkreistages NRW am 15.10.2013 in Düsseldorf bzw. 17.10.2013 in Gütersloh als Dienstreise genehmigt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 3 öffentlicher Teil  
SV-8-0981

**Einladung zur "Großen Landkreisversammlung" des Landkreistages NRW am 18.11.2013**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

An der „Großen Landkreisversammlung“ des Landkreistages NRW am 18.11.2013 im Kreis Kleve nehmen neben dem Landrat und der 1. stellvertretenden Landrätin folgende Kreistagsabgeordnete teil:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Ktabg. Schulze Zumkley              | 2. Ktabg. Terwort                           |
| 3. Ktabg. Prof. Dr. Voß                | 4. Ktabg. Suntrup                           |
| 5. Ktabg. Dr. Gochermann               | 6. Ktabg. Egger                             |
| 7. Ktabg. Bockemühl                    | 8. Ktabg. Bednarz                           |
| 9. Ktabg. Vogt                         | 10. Ktabg. Kohaus (Vertr. Ktabg. Vogelpohl) |
| 11. Ktabg. Stauff (Vertr. Ktabg. Höne) | 12. Ktabg. Hesse (Vertr. Ktabg. Liesert)    |

Den vorgenannten Kreistagsabgeordneten wird gem. § 9 Abs. 7 der Hauptsatzung des Kreises Coesfeld die Dienstreisegenehmigung für die Teilnahme an der „Großen Landkreisversammlung“ erteilt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**Anregung gem. § 21 Kreisordnung NRW; hier: Korbacher Resolution/Online-Petition  
"Energiewende ohne Fracking"**

Einleitend erklärt LR Püning, in der vorliegenden Eingabe nach § 24 GO NRW sei um die Behandlung in der nächsten Kreistagssitzung und um entsprechende Weiterleitung an die Fraktionen gebeten worden. Da jeder das Recht habe, sich in Angelegenheiten des Kreises an den Kreistag zu wenden, sei die vorliegende Sitzungsvorlage verfasst worden.

Sowohl die Landes-, die Bundesregierung als auch das Präsidium des Städte- und Gemeindebundes NW hätten sich mit dem Thema bereits inhaltlich befasst.

Der vom Präsidium des Städte- und Gemeindebundes NW gefasste Beschluss werde von der Verwaltung unterstützt. Bevor eine Entscheidung zum Thema Fracking falle, bestehe noch erheblicher Klärungsbedarf insbesondere hinsichtlich der Folgen für Mensch und Umwelt.

Mit dieser Sitzungsvorlage wolle man den Kreistagsabgeordneten die Entscheidung überlassen, wie mit der Anregung umgegangen werden solle.

Ktabg. Rampe sieht insbesondere die Forderung der Resolution, ein generelles Verbot auf Importe von und Handel mit „gefrackten“ fossilen Energieträgern kritisch und für schwerlich überprüfbar. Punkt eins des Beschlussvorschlages könne mitgetragen werden.

Ktabg. Vogelpohl unterstützt die Aussage des Vorredners, den ersten Punkt des Beschlussvorschlages mittragen zu können.

Ktabg. Schulze Esking erklärt, eine ähnliche Auffassung zu vertreten. Die Resolution gehe ihm zu weit, um sie in Gänze mittragen zu können. Man solle die weiteren (technischen) Entwicklungen abwarten. Er schlägt vor, den ersten Punkt des Beschlussvorschlages zur Kenntnis zu nehmen; Punkt zwei könne so nicht mitgetragen werden.

LR Püning schlägt sodann als geänderten Beschlussvorschlag vor, Punkt eins zur Kenntnis zu nehmen und des Weiteren unter Punkt zwei des geänderten Beschlussvorschlages, jedem Einzelnen die Entscheidung zu überlassen, wie er bzw. sie sich zum Thema Fracking positioniere. Die Beteiligten seien sich einig, den Beschluss des Präsidiums des Städte- und Gemeindebundes NW mittragen zu wollen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Korbacher Resolution/Online-Petition an Bundestag und Länderparlamente „Energiewende ohne Fracking“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Jedem politischen Vertreter des Kreises Coesfeld bleibt es überlassen, wie er bzw. sie sich zu diesem Thema positioniert.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 5 öffentlicher Teil  
SV-8-0933

## **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Überwachung der Kleinkläranlagen**

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Coesfeld und den Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld zur Übernahme der gemeindlichen Aufgaben der Überwachung von Kleinkläranlagen wird zugestimmt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

### **Anmerkungen:**

Der Entwurf der „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Überwachung der Kleinkläranlagen“ wurde allen Kreistagsabgeordneten zusammen mit der Sitzungsvorlage übersandt. Es wird daher nur noch dem Original der Niederschrift beigelegt.



KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 6 öffentlicher Teil  
SV-8-0935

## **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Sonderabfallsammlung und -entsorgung**

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld und dem Kreis Coesfeld über die Delegation von Aufgaben im Bereich der Sammlung und des Transportes von Sonderabfällen, die im Rahmen des kommunalen Anschluss- und Benutzungszwanges anfallen, wird zugestimmt.

Der Übertragung der Aufgaben gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH wird zugestimmt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

### **Anmerkungen:**

Der Entwurf der „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Sonderabfallsammlung und -entsorgung“ wurde allen Kreistagsabgeordneten zusammen mit der Sitzungsvorlage übersandt. Es wird daher nur noch dem Original der Niederschrift beigelegt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 7 öffentlicher Teil  
SV-8-0936

### **Durchführung des Berufswahlorientierungsprojektes im Schuljahr 2013/14**

LR Püning verweist auf die Vorberatung im zuständigen Fachausschuss für Schule, Kultur und Sport.

Ktabg. Vogelpohl teilt mit, die Thematik sei erneut in der Fraktion beraten worden. Viele Einzelelemente seien zu befürworten, doch gebe es auch Kritikpunkte. So habe Herr Theisen (Rotary Club Coesfeld) den Begriff der Nachhaltigkeit nur auf ökonomischer Ebene betrachtet. Es fehle ihm die Aussage, dass das Projekt insgesamt gut durchgeführt werde. Ktabg. Vogelpohl hegt die Hoffnung, dass diese Irritationen ausgemerzt werden. Auch wäre künftig statt eines Berufswahl- ein Berufsfeldorientierungsprojekt zu begrüßen. Den politischen Entscheidungsträgern solle vor Beginn des Schuljahres ein entsprechender Beschlussvorschlag vorgelegt werden.

LR Püning betont, das Projekt werde voraussichtlich das letzte Mal in dieser Form gestaltet. Für die weiteren Planungen müsse beachtet werden, dass ein erheblicher Vorlauf notwendig sei.

Ktabg. Vogelpohl erwidert, er halte die sich für die Lehrerinnen und Lehrer ergebende Planungszeit für zu kurz, eine längere Vorplanung würde er begrüßen.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Im Schuljahr 2013/2014 wird das Berufswahlorientierungsprojekt „Berufsnavigator“ in Trägerschaft des Kreises Coesfeld durchgeführt, wenn die Bedingungen unter Ziffer 3 erfüllt sind
2. Allen interessierten Haupt-, Gesamt-, Realschulen und Gymnasien im Kreis Coesfeld wird die Teilnahme am Projekt ermöglicht. Den zwei in Frage kommenden Schulen, die bisher den geva-Test in eigener Trägerschaft favorisiert haben, werden anteilig Kreismittel und Mittel der Volksbanken zur Verfügung gestellt.
3. Der Sperrvermerk auf die im Haushalt 2013 eingestellten Finanzmittel von 120.000 € (Teilergebnisplan Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen) wird aufgehoben, wenn die beantragte Förderung der Arbeitsagentur Coesfeld und die Spendenmittel der Volksbanken im Kreis zugesichert sind.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 8 öffentlicher Teil  
SV-8-0971

## **Fortführung der Schulsozialarbeit an Schulen in Trägerschaft des Kreises Coesfeld**

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Projektstellen für Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets werden zunächst bis zum 31.07.2014 im folgenden Umfang weitergeführt:

1. Pictorius-Berufskolleg des Kreises Coesfeld: 0,5 Stelle
2. Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg des Kreises Coesfeld: 1,0 Stelle

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 9 öffentlicher Teil  
SV-8-0928

**Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld: Aufnahme der Klinik am Schlossgarten Dülmen GmbH, Rechtsnachfolger beteiligter Institutionen, Beteiligung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung und Zahnärztekammer, Zuständigkeitsregelungen für den Vorsitz**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Klinik am Schlossgarten Dülmen GmbH wird in die Liste der beteiligten Institutionen gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld aufgenommen.
2. Nach § 3 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung wird folgender Satz 2 eingefügt:  
„Rechtsnachfolger von an der Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld beteiligten Institutionen folgen auch in der Liste der beteiligten Institutionen entsprechend nach.“  
Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden Sätze 3 und 4.
3. Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe und die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe werden einzeln in der Liste der beteiligten Institutionen gemäß § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung aufgeführt, statt wie bisher gemeinsam. Beide können folglich Mitglieder für das Gremium benennen.
4. Den Vorsitz der Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung führt die für das Gesundheitsamt zuständige Fachbereichsleitung. Den stellvertretenden Vorsitz führt die Leitung des Gesundheitsamtes.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 10 öffentlicher Teil  
SV-8-0948

**Bericht über die Durchführung einer Geschäftsprozessoptimierung in der Abteilung 53**

LR Püning verweist auf die Vorberatung in der Arbeitsgruppe Aufgabenkritik und Personalausstattung am 19.06.2013. Das weitere Vorgehen sei dort beschlossen worden.

Der Bericht des Gesundheitsamtes über die Durchführung einer Geschäftsprozessoptimierung wird zur Kenntnis genommen.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 11 öffentlicher Teil  
SV-8-0969

**Umbau und Erweiterung des Westflügels sowie konstruktive und energetische Sanierung des Süd- und Ostflügels am OvNB-BK**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die vor der Verwaltung vorgeschlagene weitere Vorgehensweise zur Fortsetzung und zum Abschluss der Gesamtsanierung mit dem Aus- und Umbau des Ostflügels im III. Bauabschnitt (BA) wird anerkannt.
2. Der Finanzierungsbedarf in Höhe von 1.883.300,00 € wird im Investitionshaushalt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das HH-Jahr 2014 zur Verfügung gestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

**Flachdach-, Fassaden- und energetische Sanierung am Pictorius-Berufskolleg, Borke-  
ner Straße 10, 48653 Coesfeld**

Die Sitzungsvorlage zeige, so LR Püning, dass der Verwaltung die Berufskollegs „lieb und teuer“ seien.

Ktabg. Suntrup ergänzt, im Vorfeld des Ausschusses für Straßen-, Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr seien die benannten sanierungsbedürftigen Bereiche im Berufskolleg besichtigt worden. Konsens der Anwesenden sei gewesen, dass die Sanierung absolut notwendig sei. Weiter sei eine alternative Sanierung der Flachdächer thematisiert worden. Bei den Teilnehmern habe Einigkeit darüber geherrscht, dass optionale Vorschläge für die vorgesehene bituminöse Abdichtung, in den Teilbereichen, wo Alternativen konstruktiv möglich und wirtschaftlich sind, aufgezeigt werden sollen. So könnten sich die Mehraufwendungen für ein Kalzipdach durch die längere Lebensdauer und die geringeren Folgekosten rechnen.

Die verschiedenen Sanierungsvarianten sollen dem Fachausschuss zur Entscheidung vorlegt werden. Auch habe man die Zusage der Verwaltung, regelmäßig über die Kosten informiert zu werden.

LR Püning bestätigt, dass eine Überprüfung hinsichtlich der Varianten erfolgen wird. Sodann lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise zur substanziellen Sanierung des Pictorius-Berufskollegs wird anerkannt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Sanierung des Schulgebäudes zu veranlassen.
3. Für die Baumaßnahme wird im Investitionshaushalt für das HH-Jahr 2014 ein Ansatz von 3.570.000,00 € gebildet und zur Verfügung gestellt.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

### **Baubeschluss für die Erweiterung des Parkplatzes an dem Von-Weizäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen**

Ktabg. Vogelpohl ergänzt zu den bereits im Fachausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr vorgebrachten Punkten, die weitergehende Kritik, es sei festzustellen, dass die Schülerzahlen in den Berufskollegs rückläufig seien. Es sei aus diesem Grund nicht nachvollziehbar, warum weitere Parkplätze eingerichtet werden müssten.

LR Püning stellt die Frage in den Raum, ob die Sache nicht im Fachausschuss beraten worden sei.

Ktabg. Suntrup teilt daraufhin mit, das Thema sei intensiv diskutiert worden. Oberste Prämisse sei, dass der Friedhofsparkplatz nicht mehr von Schülern des Berufskollegs belegt werde. Für eine Vielzahl der Schüler komme keine Nutzung des ÖPNV in Betracht. Angesichts der Bildungsschwerpunkte des Berufskollegs kämen viele Schüler aus dem weiteren Umfeld. Die Umstände seien von der Verwaltung erläutert worden. Aktuell ständen keine anderen Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Im Fachausschuss sei die Sitzungsvorlage aus den genannten Gründen mit den Gegenstimmen der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beschlossen worden.

Ktabg. Stauff gibt zu Bedenken, bislang sei der Aspekt der Verkehrssicherheit nicht berücksichtigt worden. Teilweise sei zu beobachten, dass die Friedhofsbesucher auf der Bundesstraße 58 parken würden, weil der eigentliche Parkplatz vollständig belegt sei. Die damit einhergehende Gefährdung dürfe nicht zur Seite geschoben werden.

Ktabg. Rampe ergänzt, der Parkplatz diene für Besucher und Mitarbeiter des Krankenhauses in Lüdinghausen als Ausweichmöglichkeit. Insgesamt sei festzustellen, dass das Berufskolleg attraktiv gehalten werden muss, um langfristig den Standort zu sichern. Dazu gehöre auch, ausreichend Parkflächen zur Verfügung zu stellen.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Erweiterung des Parkplatzes an dem Von-Weizsäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen zu veranlassen.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	15 JA-Stimmen
	1 NEIN-Stimme



KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 14 öffentlicher Teil  
SV-8-0930

**Baubeschluss zur Abwicklung der Radwegbaumaßnahme an der K 23 (AN1) in Seppenrade**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für den Bau des Radweges an der K 23 (AN 1) von der B 474 bis zum Naturschutzgebiet (Stat. 0+960) in Lüdinghausen zu veranlassen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 15 öffentlicher Teil  
SV-8-0950

**Baubeschluss zur Abwicklung der Straßenbaumaßnahme K 23 (AN 1) in Lüdinghausen**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Erneuerung der Fahrbahndecke auf einem 1,4 km langen Streckenabschnitt der K 23 (Abschnitt 1) in Lüdinghausen zu veranlassen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 16 öffentlicher Teil  
SV-8-0952

**Offenlegungsbeschluss K 8 n in Olfen (Ortsumgehung Olfen)**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Linienabstimmung die notwendigen Maßnahmen für die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zu veranlassen.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	14 JA-Stimmen
	2 NEIN-Stimmen

#### **4. Fortschreibung Frauenförderplan und Bericht über die Personalentwicklung**

Landrat Püning begrüßt die anwesende Gleichstellungsbeauftragte der Kreisverwaltung, Frau Heike Wichmann. Sollte ein Vortrag von den Ausschussmitgliedern gewünscht sei, könne dieser nun erfolgen. Da keine direkten Nachfragen erfolgen, erteilt der Vorsitzende der Gleichstellungsbeauftragten das Wort.

Die Gleichstellungsbeauftragte verweist darauf, dass es sich um den ersten von ihr verantworteten Frauenförderplan handele. Sie habe die Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte am 01.07.2010 nach ihrer Elternzeit, kurz nach der Beschlussfassung über den letzten Frauenförderplan (FFPI) aufgenommen.

Der neue FFPI habe das Thema „Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit“, denn das sei der Schwerpunkt dieses Plans. Es gehe um die Chancengleichheit für Frauen und Männer und die Verantwortung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Familien.

Der Plan teile sich in zwei Bereiche, zum einen in die Planung und zum anderen in den Rückblick.

Im Rückblick werden die wesentlichen Entwicklungen der letzten Jahre dargestellt. Hier habe sie neben der internen Arbeit, der Arbeit für die Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung, auch die Schwerpunkte der externen Arbeit, das was für die Menschen im Kreisgebiet getan werde, aufgenommen.

Die Planung zeige die Handlungsfelder für die nächsten Jahre auf.

Im Folgenden weist MA`in Wichmann auf den anstehenden Termin des Runden Tisches hin.

Der Runde Tisch zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder im Kreis Coesfeld leiste bereits zwölf Jahre wichtige und gute Arbeit. Er sei Teil ihrer Arbeit für die Menschen im Kreis Coesfeld ist und veranstalte demnächst einen Informations- und Aktionstag gegen Gewalt. Der Tag finde am Montag, den 25.11.2013 unter der Überschrift „Hinsehen und Handeln“ statt.

An diesem Tag fänden Vorträge zu den Themen Cybermobbing, Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen, Täterarbeit und Zivilcourage statt. Geplant seien auch Selbstbehauptungskurse und Workshops. Außerdem stellen die Mitglieder des Runden Tisches an Infoständen ihre Angebote und Hilfeinrichtungen vor. Informationsmaterial stehe demnächst zur Verfügung.

Abschließend appelliert die Gleichstellungsbeauftragte an die Mitglieder des Ausschusses, bei Ideen oder Anregungen den Kontakt mit ihr zu suchen.

Ktabg. Bednarz bedankt sich bei der Mitarbeiterin Wichmann und stellt fest, in den letzten Jahren habe sich viel getan. Es seien verstärkt Frauen eingestellt worden, um ein Gleichgewicht herzustellen. In den nächsten Jahren stehe man angesichts des demografischen Wandels vor weiteren Herausforderungen, so dass auch hierauf das Augenmerk liegen müsse.

Die Abgeordnete bittet weiterhin um Auskunft, wie viele Telearbeitsplätze eingerichtet worden seien, wer diese in Anspruch nehme und wie dieses Angebot eingeschätzt werde.

Aus eigener Erfahrung weiß die Gleichstellungsbeauftragte zu berichten, dass Telearbeits-

plätze hervorragend die Vereinbarung von Familie und Beruf ermöglichen. Landrat Püning macht deutlich, die Kreisverwaltung unterstütze die Nutzung dieser Arbeitsplätze ausdrücklich. Die Verwaltung sei stets an einer konstruktiven Herangehensweise interessiert. Die Arbeit zu Hause müsse allerdings kontrollierbar sein. Auch sei eine Anwesenheit im Kreishaus notwendig. er schätze das ca. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von diesem Angebot bislang Gebrauch machen. Er halte dieses für eine beachtliche Zahl. Auf die Nachfrage der Ktabg. Bednarz in welchem Verhältnis zwischen Männern und Frauen die Telearbeit wahrgenommen werde, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte Wichmann, im Zeitraum 2010 bis Ende 2012 hätten 20 Frauen und 18 Männer an der Telearbeit teilgenommen.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der fortgeschriebene Frauenförderplan für die Kreisverwaltung Coesfeld tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

### **Anmerkungen:**

Der Frauenförderplan wurde allen Kreistagsabgeordneten zusammen mit der Sitzungsvorlage übersandt. Es wird daher nur noch dem Original der Niederschrift beigelegt.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t  
über die 18. Sitzung des  
Kreisausschusses  
am 18.09.2013  
TOP 18 öffentlicher Teil  
SV-8-0944

### **Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 im Land NRW**

Landrat Püning erklärt, die Hintergründe zur Sitzungsvorlage seien allen Anwesenden hinreichend bekannt. Aktuell sei eine Klage gegen das Gesetz zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/ 2014 im Land Nordrhein-Westfalen anhängig.

Das in der Sitzungsvorlage vorgeschlagene Vorgehen habe sich in der Vergangenheit bereits bewährt. Es sei eine Frage der Verwaltungsökonomie. Andernfalls sei damit zu rechnen, dass jeder einzelne Beamte bzw. jede Beamtin sich gegen das Gesetz wende, worüber entsprechend zu entscheiden wäre.

Nichtsdestotrotz möchte er auf die deutlichen finanziellen Auswirkungen hinweisen. Aus diesem Grunde sei die Sitzungsvorlage zur zustimmenden Kenntnisnahme übermittelt worden.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Absicht der Verwaltung,

1. zur Erfüllung möglicher Ansprüche von Beamtinnen und Beamten der Kreisverwaltung Coesfeld, die sich nach einer höchstrichterlichen Entscheidung zur Verfassungsmäßigkeit des „Gesetzes zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 ... im Land Nordrhein-Westfalen“ vom 16.07.2013 und einer ggf. notwendigen nachfolgenden Neufassung des Gesetzes ergeben können, vorsorglich im Haushaltsjahr 2013 und im Haushaltsjahr 2014 entsprechende Rückstellungen zu bilden und
2. auf eine Einlegung eines Widerspruchs oder auf eine förmliche Antragstellung zur Geltendmachung von Ansprüchen in dem oben dargelegten Umfang zu verzichten und in diesem Umfang die Rechte der betroffenen Beamtinnen und Beamten der Kreisverwaltung Coesfeld als gewahrt anzusehen,

wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig

### **Stauchung der beschlossenen Kapitalerhöhung der FMO GmbH**

Landrat Püning stellt heraus, im zuständigen Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung sei die Vorlage um den Punkt fünf ergänzt worden.

Nach der Kommunalwahl 2014 werde sich der neue Kreistag und der neu besetzte Fachausschuss mit der Entwicklung der FMO GmbH erneut befassen. Es sei jedoch zu bemerken, dass die Finanzen der FMO GmbH stets im genannten Fachausschuss thematisiert worden seien.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt einer Stauchung der in der Sitzung des Kreistages am 26.09.2012 beschlossenen Kapitalerhöhung bei der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH auf die Jahre 2014 und 2015 zu.
2. Die ursprünglich auf die Jahre 2013-2017 verteilten Mittel in Höhe von insgesamt 122.825 € (entsprechend des Anteils des Kreises Coesfeld an der FMO GmbH) werden - abzüglich einer bereits ausgezahlten ersten Tranche in Höhe von 24.565 € - in zwei Teilen in Höhe von je 49.130 € bereits in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 anteilig bereitgestellt und in den jeweiligen Jahren zum 15. Januar ausgezahlt.
3. Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich einer Zustimmung aller anderen Gesellschafter der FMO GmbH mit Ausnahme der Luftfahrtförderungs GmbH und der Gesellschafter, die über einen geringeren Anteil am Stammkapital als der Kreis Coesfeld verfügen.
4. Der Kreistag weist den Vertreter des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH an, einem entsprechenden Beschluss über die Stauchung der Kapitalerhöhung zuzustimmen.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	15 JA-Stimmen
	1 NEIN-Stimme

## Prüfung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2012

### Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag nimmt den „Bericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung des Entwurfs des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 und des Lageberichtes des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2012“ vom 16.08.2013 zur Kenntnis.
2. Der Kreistag stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Jahresabschluss des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2012 in der Fassung vom 16.08.2013 mit einer **Bilanzsumme von 328.887.719,00 Euro** und einem **Jahresüberschuss von 173.340,51 Euro** fest.
3. Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Jahresabschluss 2012 gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 96 GO NRW die Entlastung.
4. Der Kreistag beschließt, dass die bestehende Ausgleichsrücklage gem. Art. 8 NKFVG i.V.m. § 56 a S. 2 KrO NRW mit ihrem Bestand in eine neue Ausgleichsrücklage überführt und der Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 173.340,51 Euro dieser dynamisierten Ausgleichsrücklage zugeführt wird. Die allgemeine Rücklage bleibt unverändert.

Form der Abstimmung:           offen per Handzeichen  
Abstimmungsergebnis:        einstimmig



### **Mitteilungen des Landrats**

Landrat Püning machte folgende Mitteilungen:

#### **Einrichtung einer Verbraucherzentrale im Kreis Coesfeld**

Der Vertrag zur Einrichtung einer Verbraucherberatung im Kreis Coesfeld wurde von den Vertragspartnern, also der Verbraucherzentrale NRW, der Stadt Dülmen und dem Kreis Coesfeld, am 20. August 2013 in Dülmen unterschrieben.

Die Beratungsstelle in Dülmen wird – so der Terminplan – Anfang Dezember in Räumlichkeiten der Overbergpassage in Dülmen eröffnet. Leiterin der Beratungsstelle wird Frau Susanne Terwey aus Münster, die auf langjährige Erfahrungen in der Verbraucherberatungsstelle in Münster zurückblicken kann.

Vereinbarungsgemäß wird im wöchentlichen Wechsel je ein Beratungstag in Lüdinghausen und in Coesfeld angeboten. Dazu stellt der Kreis Räumlichkeiten in der Nebenstelle in Lüdinghausen, Graf-Wedel-Straße bzw. im Kreishaus I in Coesfeld an der Friedrich-Ebert-Straße bereit. Voraussichtlich werden diese Beratungstage mit Beginn des neuen Jahres angeboten.

Die Beratungsstelle wird besetzt mit zwei Vollzeitstellen für die Leitung und die Beratungskraft sowie einer halben Stelle für eine Bürokraft.

In dem vom Kreisausschuss am 11.06.2013 beschlossenen Vertrag musste noch ein Fehler korrigiert werden. Im § 5 des Vertrages war versehentlich die Stelle für die Beratungskraft als halbe Stelle beschrieben. Allen Beteiligten war jedoch zu jedem Zeitpunkt klar, dass die Besetzung – wie eben genannt – mit einer vollen Beratungskraft eingerichtet wird. Im unterzeichneten Vertrag wurde dies entsprechend berücksichtigt. An der bekannten Finanzierung ändert sich durch diese Korrektur des unterzeichneten Vertrages nichts, da dort immer von einer Vollzeitberatungskraft ausgegangen wurde.

#### **Betriebsferien der Kreisverwaltung zwischen Weihnachten und Silvester 2013**

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester/Neujahr liegen lediglich zwei Arbeitstage, nämlich der 27. und 30.12.2013, ein Freitag und ein Montag.

Unter Kostengesichtspunkten halte ich es für sinnvoll, wie im vergangenen Jahr, die Kreisverwaltung Coesfeld für diese beiden Tage unter Anordnung von sog. Betriebsferien zu schließen.

Bestimmte Bereiche, in denen nach den Weihnachtsfeiertagen eine nicht verschiebbare Dienstleistung zu erwarten ist, sowie sicherheitsrelevante Dienste, z.B. der Straßenunterhaltungsdienst oder die Kreisleitstelle, werden von dieser Regelung ausgenommen. Hier werden in Absprache mit den jeweiligen Abteilungen Regelungen zur Aufrechterhaltung des unbedingt notwendigen Dienstbetriebs (Notdienste) getroffen.

Die Betriebsferien werden grundsätzlich unter Anrechnung auf die Urlaubsansprüche der Beschäftigten angeordnet. Sollte dies im Einzelfall nicht möglich sein, weil der jeweilige Urlaubsanspruch bereits erschöpft ist, soll die Freistellung aus entsprechendem Zeitguthaben der/des betroffenen Beschäftigten erfolgen. Der Personalrat hat dieser Regelung zugestimmt.

Püning  
Landrat

Husmann  
Schriftführerin